



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach |

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach



INHALTS- VERZEICHNIS

Seite 3

Andacht

Seite 4

Wenn dich jemand fragt ...

Seite 6

Informationen aus der
Emmaus-Gemeinde

Seite 13

Adventssammlung der Diakonie

Seite 14

Veranstaltungen in der
Emmaus-Gemeinde

Seite 28

Unsere Gottesdienste

Seite 30

Berichte aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 44

Gruppen & Kreise

Seite 48

Wir sind für Sie da

Seite 50

Impressum

Kollektenzwecke im Oktober | November

04.10. Brot für die Welt

11.10. Aktion „Hoffnung für
Osteuropa“ und Aktion
„Kirchen helfen Kirchen“

18.10. Lebenshilfe e.V.
(Almut-Brahms-Haus)

25.10. Bahnmissionsmissionen

31.10. Gustav-Adolf-Werk der
Ev. Kirche von Westfalen

01.11. Kollekte für Menschen im
Quartier (Quartiers-Arbeit)

08.11. Bibelübersetzung in
Äthiopien

15.11. Projekte christlicher
Friedensdienste

18.11. besondere gesamt kirchliche
Aufgaben der EKD

22.11. Altenarbeit und
Hospiz-Arbeit

29.11. Hilfe für Schwangere in
Notlagen

Wenn Sie spenden möchten,
bitte auf das Konto der Emmaus-
Kirchengemeinde

IBAN:

DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum** des **Sonntags** angeben.

Zwei Blicke und eine Frage

Was macht es eigentlich mit Dir, wenn gleich früh morgens das ganze Füllhorn schlechter Nachrichten über Dir ausgeschüttet wird? Drohen und Drohen, Provokationen und Explosionen, Wut und Lüge. Und Du liegst da und wirst immer hilfloser – und vielleicht wütender – von allem dem. Und wie soll ich da meinen kleinen Alltag leben? Und umgekehrt: Was kann ich schon tun? Also besser im Bett bleiben oder zumindest dich abdichten gegen die Not anderer und die eigene Ohnmacht. Die Bibel (Matthäus 14, Verse 12–19) erzählt eine Geschichte, die weist den Weg aus der elenden Falle von Ohnmacht und Gleichgültigkeit.

Fünftausend Leute hören Jesus zu, lassen sich den Mund wässrig machen nach der neuen Welt Gottes. Und jetzt haben sie Hunger. Die Jünger sagen zu Jesus: „Sag ihnen, sie sollen sich Essen kaufen.“ Er sagt zu den Jüngern: „Gebt Ihr ihnen zu essen.“ – Und wie bitte, soll das gehen?!

Zwischen dem Mangel, den alle fühlen und der Fülle, die alle satt macht, liegen eine Frage und zwei Blicke. „Was habt Ihr denn?“, fragt Jesus und lenkt den Blick auf die Mittel der Jünger. „Zwei Fische und fünf Brote“, sagen sie. Das ist wenig; aber es ist nicht nichts. Und dann sieht er zum Himmel, dankt, gibt ihnen das Essen zurück und sie teilen aus – und wirklich alle werden satt.

GEDANKEN

von Dr. Jan-Dirk Döhling

Zum nüchternen Blick auf das, was ist, kommt der dankbare Blick nach oben, der staunenden Blick um mich her und der erinnernde Blick zurück. ‚Die Erinnerung ist die ältere Schwester der Hoffnung, so wie die Vergesslichkeit die der Verzweiflung‘ sagt die Journalistin und Umweltaktivistin Rebecca Solnit. Sie erinnert daran, wie verschlungen und unwahrscheinlich die Wege des Neuen immer schon waren – und wie erfolgreich genau dadurch.

Der Protest gegen den Sklavenhandel im England des 18. Jahrhunderts hat die Kämpferinnen um das Frauenwahlrecht im späten 19. Jahrhundert inspiriert, die wiederum inspirierten die Bürgerrechtsbewegung im schwarzen Süden der USA in den 1960er und diese die Emanzipationsbewegungen sexueller Minderheiten, die Friedens- und die Umweltbewegung.

Die Leidens- und Hoffnungsgesänge schwarzer Sklav*innen haben Gospel, Soul und Rock'n Roll hervorgebracht. Die New-Yorker Rockband The Velvet Underground hat im Prag der 1970er Jahre die Oppositionsband Plastic People of the Universe beeinflusst und die Verhaftung ihres Sängers machte Václav Havel, einen Brauerei-Hilfsarbeiter und Schriftsteller, endgültig zum politischen Autor und Aktivisten. Havels Texte wiederum gaben Impulse für die Solidarność in Polen, durch deren >>>

>>> Arbeit der Eiserne Vorhang zerriss und zuletzt die Mauer einstürzte.

Nichts davon konnte die Sklavin ahnen, die einst auf der Plantage die alten Lieder der Heimat anstimmte und sich als Text die Bibelgeschichten ihrer weißen Herren klaute; so wenig wie die Suffragetten von Fridays for Future wissen konnten oder Bonhoeffer von den Omas gegen Rechts. Denken wir also nicht gering von dem Wenigen, das wir haben und tun können. Wir wissen nicht, was daraus wird. Und das ist die gute Nachricht.

Fünf Brote und zwei Fische sind mehr als nichts. Und wer weiß, vielleicht schwimmt der dritte, der vierte, der zwölfte Fisch nur zwei Armlängen vor uns – oder vor unseren Kindern und wir knüpfen heute am Netz, das sie auswerfen, oder wir pflanzen, gießen und ernten und spinnen die Fasern, aus denen andere es knüpfen. Richtig, der Blick zum Himmel wird blauäugig ohne den nüchternen Blick auf das, was ist, aber der nüchterne Blick wird trüb ohne den Blick auf Gott und seine Möglichkeiten mit und bei uns.

Er macht aus überforderten Schüler*innen, Mittäter*innen und Teilhabende an Gottes Wundern.

Was für ein Glück!

Wenn dich jemand fragt ...

Was ist eigentlich der Buß- und Bettag?

Als junger Mensch konnte ich mit dem Buß- und Bettag nicht viel anfangen. Ich dachte, das ist so ein altmodischer Name, das stammt doch bestimmt aus dem Mittelalter. Und tatsächlich hat der Buß- und Bettag seinen Ursprung im 16. Jahrhundert.

Über den arbeitsfreien Tag habe ich mich damals natürlich trotzdem gefreut.

Meistens wurde in Not- und Kriegszeiten, wenn es den Menschen richtig schlecht ging, gebüßt. Dazu habe ich einen passenden Bibeltext gefunden. Schon der Prophet Jona hielt den Menschen in Ninive eine Bußpredigt (Jona 3, Verse 4 bis 10).

Heute nennt die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) den Zusatz „Besinnung und Umkehr“. Das hört sich für uns doch wesentlich zeitgemäßer an. Wir sollen uns Zeit nehmen, einfach mal zu überlegen: Was habe ich falsch gemacht? Wo habe ich mich nicht christlich verhalten? Es geht ja nicht darum, ob wir jemanden umgebracht oder ausgeraubt haben.

Es geht um die vielen Kleinigkeiten. Wo war ich zu ungeduldig mit meinen

Mitmenschen? Warum gelingt es mir manchmal nicht, meine negativen Gedanken in den Griff zu bekommen? Wieso habe ich den kranken Nachbarn oder die einsame Bekannte nicht besucht, obwohl ich genau weiß, wie sehr sie sich gefreut hätten? Warum war wieder einmal alles andere wichtiger?

Manchmal habe ich abwertende Gedanken über andere Menschen. Das erschreckt mich und ich weiß, dass ich noch einen langen Weg vor mir habe. Es gibt so viele Situationen, in denen wir uns nicht richtig verhalten und wo wir noch an uns arbeiten müssen. Aber vielleicht wird es mit Beten, Besinnung und Umkehr (nicht nur am Buß- und Bettag) irgendwann einmal besser werden.

Kürzlich sprach Pastor Michael Goldau im Gottesdienst über Lukas 18, Verse 9 bis 14. Es ging darum, dass Jesus an mehreren Stellen in der Bibel eher dem Zöllner (Sünder) vergibt und seine Gnade erweist als dem Pharisäer (Selbstgerechter).

Ist es nicht wunderbar, dass Jesus uns vergibt, egal was wir getan haben, wenn wir nur aufrichtig bereuen? Diese Gewissheit bringt mir eine riesengroße Erleichterung.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts wird der Buß- und Bettag als christlicher Feiertag am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag begangen. Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Ein gesetzlicher Feiertag ist der Buß- und Bettag seit 1995 nicht mehr, außer in Sachsen.

Ingrid Fischbach-Weiß



:: AUSSCHREIBUNG :: 5. PFARRSTELLE :: EVANGELISCH- :: REFORMIERTE :: EMMAUS- :: KIRCHENGEMEINDE SIEGEN



Wir suchen Verstärkung!

01. September 2026 (Pfarrstelle 5 – 100% Stellenumfang)
Pfarrer*innen oder ein **Pfarr-Ehepaar**

Wer wir sind:

Die **Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen** ist eine lebendige und vielfältige Gemeinde mit rund **10.900 Gemeindegliedern**. Sie entstand 2020 aus der Vereinigung von vier ehemals selbstständigen Gemeinden und ist seither auf einem inspirierenden Weg, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden.

Unsere vier Bezirke bieten Raum für lebendige Gemeindearbeit und Gottesdienste, die durch einen gemeinsamen Predigtplan koordiniert werden. Unsere Predigtstätten sind baulich in einwandfreiem Zustand und technisch sehr gut ausgestattet. Ein starkes Team aus Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und engagierten Presbyteriumsmitgliedern trägt die Gemeinde aktiv mit.

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit mit dem CVJM aus, insbesondere in der Jugendarbeit, die von einer Jugendreferentin und einem Jugendreferenten verantwortet wird. Zudem sind unsere Kindertagesstätten ein wichtiger Bestandteil der Gemeindearbeit und werden durch einen Kirchenkreis-Verbund verwaltet. Eine vielfältige musikalische Arbeit, die Tradition und Moderne verbindet, prägt das Gemeindeleben.

Was wir uns wünschen:

Eine authentische und zugewandte Persönlichkeit, die ...

- den **christlichen Glauben vorlebt** und lebensnah vermittelt
- **wertschätzt, was gut läuft**, und zugleich neue Wege und kreative Ideen mit uns sucht
- Freude an **fröhlichen und lebensnahen Gottesdiensten** hat
- gabenorientiert im **Team mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen** arbeitet

Was wir bieten :

- ein **starkes ehrenamtliches Team** mit Herz und Engagement
- ein Presbyterium, das Herausforderungen als **Chancen für die Zukunft** begreift
- unsere **Verwaltungsmanagerin** übernimmt zuverlässig administrative Aufgaben, entlastet das Pfarrteam, sodass der Fokus auf der inhaltlichen und seelsorgerlichen Arbeit liegt
- monatlich ein predigtfreies Wochenende und verlässlich freie Zeiten
- Laptop, Diensthandy
- einen klar definierten **Arbeitsschwerpunkt** mit **100% Stellenumfang**
- die Möglichkeit, **eigene Ideen und Schwerpunkte** in die Gemeindearbeit einzubringen
- **Pfarrhäuser** in zentraler Lage in den Pfarrbezirken. Alternativ unterstützen wir gerne bei der Wohnungssuche

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
 Melden Sie sich gerne für ein Gespräch – wir sind gespannt auf Ihre Ideen.

Auskunft erteilen:

Superintendentin Kerstin Grünert

Tel.: 0271-5004200, E-Mail: Kerstin.gruenert@kirchenkreis-siwi.de

Pfarrer Michael Goldau (Vorsitzender des Presbyteriums)

Tel.: 0271-390547, E-Mail: m.goldau@online.de

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Superintendentin Kerstin Grünert



Wo gibt es Haus-/Bibelkreise in unserer Emmaus-Gemeinde?

... so fragten wir im letzten Gemeindebrief aus Juni/Juli 2026. Zwei Antworten haben uns erreicht und wir laden Sie gerne zu diesen Veranstaltungen ein! Melden Sie sich doch, wenn es noch mehr gibt ...

Bibelgesprächskreis

Seit einiger Zeit besuche ich regelmäßig den Bibelgesprächskreis des Blauen Kreuzes.

Tatsächlich ging ich bisher immer davon aus, dass im Blauen Kreuz zwar Gottes Wort verkündet wird, dass dort aber hauptsächlich suchtkranke Menschen und deren Angehörige unterstützt werden. In dem Bibelkreis in Eiserfeld ist jedoch jede und jeder ganz herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer donnerstags um 19.30 Uhr im Vereinshaus an der Eiserntalstraße 86.

Im Wechsel bereitet sich eine Person aus unserer Runde auf den Text vor, der für diesen Tag im Ökumenischen Bibelleseplan vorgesehen ist. Der Text wird vorgelesen und anschließend ausgelegt.

Kürzlich handelte es sich um einen Bibeltext, den wir schon unzählige Male gehört und gelesen haben (Johannes 6, Verse 1 bis 15). Obwohl ich den Text kannte, habe ich eine neue Erkenntnis gewonnen: Für mich ging es bei dem

Gebet vor den Mahlzeiten bisher immer darum, Gott zu danken, weil wir ganz viele Gründe zum danken haben. Erst die Interpretation des Textes brachte mich darauf, dass Jesus immer, bevor er das Brot brach, dankte und dass wir auch deshalb vor dem Essen beten.

Wir sprechen dann gemeinsam über den Text und zwischendurch singen wir (oft mit Gitarrenbegleitung, das macht besonders viel Spaß!). Zum Schluss halten wir noch eine kurze Gebetsgemeinschaft.

Die Stunde ist immer viel zu schnell vorbei!

Wer Lust hat, sich den Bibelkreis anzuschauen, kann sich gerne mit Michael Utsch unter der Telefonnummer 0271 352917 in Verbindung setzen. – Oder ihr kommt einfach mal vorbei.

Auch, wenn du nicht jede Woche kommen kannst, freuen wir uns auf dich 😊!

*Ingrid Fischbach-Weiß
für den Bibelgesprächskreis*

FrauenGebetsBewegung (FGB)

Als **FGB – Gebetsgruppen** treffen wir uns in der Regel **jeden zweiten Dienstag** im Monat am Vormittag in Oberschelden oder Gosenbach und am Abend in Oberschelden. Letztere ist besonders für **berufstätige** Frauen gedacht.

Wir gehören zur **Frauen-Gebets-Bewegung**, kurz als **FGB*** bekannt. Als solche beten und unterstützen wir, auch finanziell, deutschlandweit in über 500 Gebetsgruppen etwa **120 Missionarinnen**. Diese gehören zu den bekannten Missionsgesellschaften, wie Wycliff, SOEM, DMG, OMF, WEC u.a.m.

Seit Jahrzehnten wird **auch im Siegerland** in etwa 20 Hauskreisen **einmal pro Monat von Frauen für Missionarinnen gebetet**. Grundlage für unser Beten ist immer ein **Bibelwort**, über das wir gemeinsam nachdenken.

Um Missionarinnen persönlich kennen zu lernen, laden wir zu **gemeinsamen Treffen** ein. So am **Samstag, 10. Oktober 2026 von 14.00 bis 16.30 Uhr** (mit Kaffeetrinken) ins Vereinshaus Hammerhütte, Bethausweg 2, Siegen. **Michelle Grötz** wird berichten. Sie ist mit der Überseeischen Missionsgemeinschaft (OMF) in **Japan** tätig. Dazu sind immer interessierte Frauen (und Männer) mit eingeladen!

Weitergeben des Evangeliums ist laut Jesus mit begleitendem Gebet verbunden. So lesen wir es bei der Heilung des besessenen Jungen in Matthäus, 17, 14 ff. und im Gleichnis der bittenden Witwe in Lukas 18, ab Vers 1. Der Apostel Paulus schreibt: „Lasst euch durch nichts

vom Gebet abbringen. Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, die Botschaft von Christus zu verkündigen, dass ich frei und offen von dem reden kann, was mir aufgetragen wurde.“ (Kolosser 4, ab Vers 2 (Bibel HfA).

Die Missionarinnen äußern in ihren Berichten immer wieder, wie wichtig ihnen unsere Gebetsunterstützung ist (Teamwork). Ja sogar, dass ihr Dienst ohne die Beterinnen nicht möglich wäre! Über weitere Frauen in dieser wertvollen und Horizont erweiternden Aufgabe würden wir uns freuen!

Bei Interesse setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Ingrid Hippenstiel, Freisberger Weg 17, Gosenbach, Telefon 0271 354804

Rita Fischbach, Kniewiesenstrasse 1a, Oberschelden, Telefon 0271 354701

Elisabeth Weber, Am Tredenbergr 9, Oberschelden, Telefon 0271 352987

(Mobil: 01522 8609484 oder

Mail: ewebvog@gmail.com)

**Mehr dazu auch unter www.info@fgb-weltweit.org*

Elisabeth Weber



Foto: Michelle Grötz, Missionarin



Frauenkreis Niederschelden

Treffen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum auf dem Kirchberg

Herzliche Einladung an alle, die Lust auf eine schöne Gemeinschaft haben.
Zu jedem Programmpunkt sind jederzeit Gäste willkommen.

Programm Oktober bis Dezember 2026

- 06.10. Sehnsuchtsland Italien – in Melodien und Fotos
- 20.10. Eine Bilderreise nach Südafrika „Utho Ngathi“ (Ursula Wiegel, Eisern)
- 03.11. 19.15 Uhr Kegeln – Im Alten Bahnhof, Kaan Marienborn
Abfahrt Adolfstraße
- 17.11. Vorweihnachtliches Basteln
- 01.12. Psalmen
- 15.12. Es weihnachtet sehr – Näheres wird noch besprochen.
- 19.01. Erster Abend im neuen Jahr – Das Neue Jahr freudig begrüßen.

Ansprechpartnerin: Helga Plicht, Tel. 0151 44539000, helgaplicht@outlook.de

„Die Chefin geht von Bord“ – Mitgliederversammlung 2026 und neuer Vorstand im Förderverein Kirchberg e. V.

Seit fast 25 Jahren besteht der Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. der Emmaus-Kirchengemeinde. Nicht ganz so lange war Andrea Käberich die 1. Vorsitzende und die gute Seele des Fördervereins. In der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2026 hat sie aus persönlichen Gründen nicht mehr für einen Posten im Vorstand kandidiert. Andrea war seit 2012 im Vorstand des Fördervereins tätig. Auch Simone Frettlöh hat sich aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen. Sie war dort seit 2021 tätig. Beiden gilt ein besonderer Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und dem Wirken im Förderverein unserer Kirchengemeinde. Bei der Wahl des neuen Vorstands wurde Torsten Wabnitz zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er ist schon seit mehreren Jahren im Vorstand tätig und übernimmt nun die Nachfolge von Andrea Käberich. Als „neuen Mann“ im Vorstand begrüßen wir Andreas Hebgen als Kassenwart. Diese Aufgabe hatte bis dato Tanja Schade inne. Sie wurde als 2. Vorsitzende in den

Vorstand gewählt. Martin Schumacher bleibt weiterhin Schriftführer.

Wie oben erwähnt, besteht der Förderverein Kirchberg e.V. im nächsten Jahr 25 Jahre. In dieser Zeit konnte der Förderverein die Kinder- und Jugendarbeit, die Chöre und die Erwachsenengruppen in unserer Kirchengemeinde regelmäßig unterstützen. Auch für die Ausstattung unserer Kirche wurden Zuschüsse bereitgestellt. Verteilt über das Jahr organisierten wir eine jährliche Kinderdisco im Gemeindezentrum, das Osterfrühstück vor dem Ostergottesdienst, Kreativnachmittage und Konzerte mit verschiedenen Künstlern.

Der Förderverein freut sich über jede Mitarbeit und Unterstützung von weiteren Personen. Ausdrücklich ist auch eine Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins erwünscht, damit die Arbeit des Vereins von jüngeren Menschen mit neuen Ideen weitergeführt werden kann. Momentan plant der Vorstand die Veranstaltungen und Aktionen für das Jubiläumsjahr 2027.

Egal für welche Mitarbeit oder Mitgliedschaft Sie sich entscheiden, Sie sind in unserem Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. herzlich willkommen. Weitere Informationen über den Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. können Sie auf der Homepage der Emmaus-Kirchengemeinde nachlesen oder Sie beachten die Flyer im Eingangsbereich unserer Kirche.



Martin Schumacher



Couragiert widerständig

Unter diesem Wort steht dieses Jahr die Ökumenische Friedensdekade. Vom 8. bis zum 18. November geht es wieder um neues Nachdenken, wie wir Menschen Gottes Willen nach Frieden erfüllen können – „**couragiert widerständig**“.

Wie kann das gehen? Ratlos und tatenlos hören wir die alten Worte: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“ (Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1948 in Amsterdam). Vielleicht gilt: „nur den Betern kann es noch gelingen“. Vielleicht müssen wir gemeinsam „**couragiert widerständig**“ sein und kleine Schritte auf neuen Wegen wagen.

Lassen wir uns inspirieren von den Texten im neuen Gebetsleporello, das wir in den Gruppen und im Gottesdienst anbieten, oder von den weiteren Angeboten unter www.friedensdekade.de. Dieses Jahr gibt es besonders viele Texte über Frauen, die sich für Frieden eingesetzt haben, „**couragiert widerständig**“.

Astrid Weiß

Fahrplan Kirchenbus Niederschelden

Ab **1. Oktober** gibt es folgenden neuen Fahrplan:

- ♦ 9.40 Uhr Brandzecher Weg/Heinrich-Schütz-Straße Ecke Schubertstraße > 9.45 Uhr Familienzentrum Dreisbach > 9.50 Uhr Waldstraße/Wartestraße > **Kirche**
- ♦ 10.05 Uhr DRK-Heim Niederschelderhütte > **Kirche**
- ♦ und alle 2 Monate beim Nachbarschaftsgottesdienst in Niederschelden > 10.15 Uhr Kirche Gosenbach > **Kirche**

Wenn der Gottesdienst ausnahmsweise bereits um **10.00 Uhr** beginnt, alle Fahrten **30 Minuten früher**. Das ist der Fall, wenn der Nachbarschaftsgottesdienst in Gosenbach stattfindet.



Der Busfahrerkreis

Adventssammlung der Diakonie



„Glücklich ist, wer für Menschen in Not sorgt. Wenn sie in Not geraten, holt Gott sie heraus.“ Psalm 41, Vers 2

Unter diesem Zuspruch steht unsere Adventssammlung der Diakonie. Ihre Spende schenkt Menschen in unserer Region Unterstützung, Beratung und ein offenes Ohr.

Wie vielfältig diese Hilfe ist, zeigen die beiden folgenden Beispiele: die Beratung der Wohnungslosenhilfe und die Arbeit der diakonischen Mitarbeiter*innen in den Gemeinden. Sie helfen, wenn das Leben aus dem Gleichgewicht gerät, und schaffen neue Wege, Hoffnung und Halt.

Bitte helfen Sie mit, damit niemand mit seinen Sorgen allein bleiben muss.



Herzlich grüßt Sie Ihre Superintendentin
Kerstin Grünert

Jetzt helfen!

Bankverbindung Diakoniesammlung Empfänger:

Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
IBAN: DE15 4605 0001 0002 1202 51
Bank: Sparkasse Siegen

Oder spenden Sie online über den **QR-Code**:



Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: Diakoniesammlung, Name, Anschrift und Kirchengemeinde

Fragen zur Sammlung?

Anne-Katrin Jung
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
Telefon 0271 5004-276
E-Mail: anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de
www.kirchenkreis-siwi.de

Danke, dass Sie helfen. Ihre Unterstützung macht diakonische Hilfe möglich – in den Gemeinden, in der Region und darüber hinaus.

VERANSTALTUNGEN

Erntedankfest in Gosenbach

Auch der diesjährige Erntedank-Gottesdienst erinnert uns daran, dass wir viele Gründe zur Dankbarkeit Gott gegenüber haben. Beim Nachdenken darüber, was auch alles Grund zur Dankbarkeit sein könnte, kommt in diesem Jahr ein besonderer Grund dazu:



50 Jahre Frauenarbeit in unserer Kirche in Gosenbach!

Was vor 50 Jahren als Mütterkreis begann, besteht heute als Frauentreff Gosenbach.

Wie viele Frauen werden in dieser Zeit den Weg in den Kirchsaal gefunden haben? Und wie viele Ideen sind von den Leiterinnen tatkräftig umgesetzt worden, um den Frauen unter Gottes reichem Segen fröhliche Stunden in guter Gesellschaft und Hilfestellung in Glaubensfragen anzubieten?

Eine Aufzählung soll hier nicht erfolgen. Wir wollen uns auf das Wesentliche beschränken. Gott Danke sagen für die Bewahrung und den Segen, den wir in dieser Zeit für unsere Gruppe erfahren haben.

Wenn Sie/Ihr mitfeiern wollt, seid herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee am **Erntedankfest am 4. Oktober** in die Kirche nach Gosenbach eingeladen.

Frauentreff Gosenbach
im Auftrag: Anita Bamberger

Erntedankgottesdienst in Eiserfeld – 4. Oktober

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Lebensmittel für das Erntedankfest sammeln und anschließend der Siegener Tafel e.V. zukommen lassen. Wir bitten die Gaben vor dem sonntäglichen Gottesdienst am 4. Oktober 2026 in der Trinitatiskirche abzugeben.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!



SIEGENER TAFEL e.V.

Erntedankgottesdienst in Rinsdorf – am 4. Oktober

Gott sei Dank! – Wem sonst?!

Wir wollen Gott danken für alles, was er uns in diesem Jahr geschenkt hat, für alles, was uns gelungen ist und was wir erreicht haben.

Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Dank wieder ganz praktisch werden lassen und wieder die  **SIEGENER TAFEL e.V.** unterstützen.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir im Gottesdienst am Erntedanktag wieder Lebensmittel sammeln – am besten haltbare Lebensmittel: Konserven, Nudeln, Reis oder ähnliches. **Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, kann seine Lebensmittelspende auch jemandem mitgeben oder im Gemeindebüro oder in Eiserfeld bei Renate Jung in der Schulstraße abgeben.**

Machen wir es wie Gott – Geben wir reichlich! Danke!



Hinter dem Horizont



Gitarrist Werner Hucks erzählt von 2800 Kilometern zu Fuß – bis ans Ende der Welt

Der in Niederschelden lebende Gitarrist Werner Hucks ist seit Jahren ein begeisterter Pilger. Gemeinsam mit seiner Frau Esther hat er schon einige Tausend Kilometer zu Fuß zurückgelegt. Mit dem Eintritt in die Rente für seine Tätigkeit als Musikpädagoge (Konzerte gibt er natürlich nach wie vor!) stellte sich ihm die Frage, wie es weitergeht: Was ist da hinter dem Horizont, was gibt es Neues, was von dem Alten kann gerne zurückbleiben oder will vielleicht noch verarbeitet werden?

Das **Blaue Kreuz Eiserfeld** hat **Werner Hucks** für **Sonntag, 4. Oktober**, ab **19.00 Uhr** eingeladen, in Bildern, Texten und mit Musik von seinen Pilger-Erfahrungen zu berichten. Die Veranstaltung beginnt



Der Gitarrist Werner Hucks ist zu Gast beim Blauen Kreuz Eiserfeld. Er erzählt von seinen Erfahrungen als Pilger.
(Foto: privat)

im Vereinshaus an der Eiserntalstraße 86 um 19.00 Uhr. Kulinarisch ergänzt wird der Abend mit „Siegerländer Tapas“ und Getränken.

In 93 Tagen und auf 2800 Kilometern begegnete Werner Hucks Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und sozialen Bereichen. Waren die ersten Wochen im nördlichen Frankreich noch sehr einsam, so wurde der Strom an Pilgern im weiteren Verlauf des Weges immer stärker. Es kam zu wertvollen Begegnungen mit anderen Pilgern, mit sich selbst und ... mit Gott.

Die heilsame Wirkung des Pilgerns hat Werner Hucks am eigenen Körper erfahren: Gezeichnet von einem Burnout mit wenig Energie und starker Müdigkeit, konnte er sich mit jedem Kilometer mehr „frei laufen“. Sein Körper wurde gesünder, sein Geist freier und offener und sein Glaube tiefer. Mit seinem Programm „Hinter dem Horizont“ möchte Hucks zeigen, dass es immer etwas hinter dem Horizont gibt, wofür es sich lohnt zu leben, und dass es für ihn keine Alternative zu einem Leben in Dankbarkeit Gott gegenüber gibt. Seine Bilder, Musik und Texte wollen inspirieren, motivieren und ermutigen.

Der Eintritt zu diesem Abend ist frei; weitere Infos unter Telefon 0271 352917 oder info@blaues-kreuz-eiserfeld.de.

Claudia Irle-Utsch



Einladung zum Gipfeltreffen

Als **Einstieg** in einen **Entwicklungsprozess** zu einem gemeinsamen **Leitbild/ Gemeindevision/Identität** laden wir zu einem **Gipfeltreffen** am **10. Oktober 2026** um **9.00 Uhr** ins **Gemeindehaus Eiserfeld**, Eiserntalstraße 60, das Presbyterium, alle Mitglieder der Bezirksausschüsse und interessierte Gemeindeglieder ein.

Ihr kennt das: Bei einer Bergtour ist man aus den verschiedenen Tälern gemeinsam unterwegs auf dem Weg zum Gipfel. Es tut gut, wenn man oben auf einem Gipfel angekommen ist. Hier ist der Ort der Übersicht, hier kann man sich umsehen und darauf blicken, welchen Weg man schon hinter sich gebracht hat. Und hier ist der Ort sich zu orientieren und neue Ziele zu formulieren.

Sechs Jahre liegen als Emmausgemeinde schon hinter uns und es sind noch vier Jahre bis zum 10-jährigen Jubiläum. Wohin wollen wir, wie können wir gemeinsam Ziele erreichen? Dafür wollen wir uns Zeit nehmen, um an einer gemeinsamen Ausrichtung zu überlegen. Wer da mitmachen möchte, ist herzlich zu diesem Tag eingeladen.

Von 9.00 bis 15.30 Uhr sind wir gemeinsam unterwegs, um in einen Prozess einzusteigen. Es wäre natürlich toll, wenn sich ganz viele begeistern lassen. Komm doch mit zum Gipfeltreffen.

*Lieben Gruß
Karsten Schreiber*

Für eine Anmeldung könnt ihr bei mir anrufen **0175 4171332** oder per E-Mail an karsten.schreiber@kirchenkreis-siwi.de



Der Frauenkreis Niederschelden lädt herzlich zu einem besonderen Abend ein

Frau Ursula Wiegel, Vorstandmitglied von **Utho Ngathi**, wird uns bei einer interessanten und spannenden Bilderreise nach Südafrika Einblicke in die Arbeit der Organisation geben.

Auf der Website der Organisation – www.uthongathi.org – erfährt man: „**Utho Ngathi**“ ist Zulu, die Sprache der größten Kulturgruppe in Südafrika. Übersetzt heißt es: „**Wir sind wertvoll füreinander**“. Und zwar genau so, wie wir sind! „Wir setzen uns im südlichen Afrika als **NGO** (Non-Governmental Organisation) für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien ein. Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.“

Es ist ein dringliches Thema, nicht nur bei uns, deshalb lasst uns einmal über den „Tellerrand“ hinausschauen.

**am 20. Oktober 2026 von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
im Gemeindehaus Niederschelden, Kirchberg 8**



Foto: www.uthongathi.org

„Selbstbewusst ...“

Ev. Allianz Eiserfeld und DZM e.V. laden ein zu **MyWay – Gemeinsames Abendessen und Impulsvorträge zu wichtigen Themen**

Vom **3. bis 8. November** lädt die Ev. Allianz Eiserfeld in Zusammenarbeit mit der DZM in die Eiserfelder Trinitatiskirche zu lebensbiografischen MyWay-Abenden und einem MyWay-Gottesdienst ein.

Die **Abendveranstaltungen** beginnen von **Dienstag bis Samstag** jeweils um **19.00 Uhr** mit einem feinen **Abendessen**, ab **20.00 Uhr** gibt es einen **inhaltlichen Workshop**, anschließend ist Zeit zum **gemütlichen Beisammensein**, zu **Gespräch** oder **Gebet** – wie es passt.

Auf dem Speiseplan der Abende geht es italienisch und griechisch zu, das Siegerland grüßt mit der „Tollen Knolle“, es gibt ein Barbecue und Wärmendes aus der Suppenküche sowie neben einer Auswahl an erfrischenden Getränken auch alkoholfreie Cocktails.

Siegmar Borchert, Referent und DZM-Evangelist erläutert, was die Besucherinnen und Besucher an den Abenden erwartet: „Bei MyWay wollen wir dein Leben feiern! Wir laden dich zu einem schönen Feierabend ein mit leckerem Essen und Getränken in gemütlicher Atmosphäre mit Zeit für Begegnungen mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten. Unsere Impulsvorträge bieten neue Perspektiven. Wir wünschen uns, dass das Leben leichter gelingt, an Tiefgang gewinnt und Menschen entdecken, wie Gott sie sieht.“



DZM-Projektreferentin **Claudia Deitmer** leitet durch den interaktiven Teil der Abende. Mit Tests, kreativen Spielen und Umfragen gehen die Besucher unter dem Leitmotto „**Selbstbewusst ...**“ herausfordernden Themen des Lebens auf die Spur. Es geht um Schönheit und Scheitern, Kommunikation, Begrenzungen und Selbstfürsorge.

Am Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, heißt es, neue Wege mit guten Perspektiven in einem Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

Das Veranstaltungsteam freut sich auf seine Gäste:

„Unsere Welt braucht Hoffnung! Gerade jetzt! Als Christen haben wir in Jesus Christus die Hoffnung der Welt erkannt. Wir laden die Menschen an diesen Abenden ein, sich selbst und den christlichen Glauben besser kennenzulernen.“

Mehr Infos unter:
www.dzm.de/mywaylive

JUGENDGOTTESDIENST

Wofür noch Danke sagen?

thx.

START UM **19:00 UHR** | FREITAG **09.10.** | ORT **EISERFELD**

GEMEINDEHAUS
EISERTALSTR. 60
57080 SIEGEN

level up.

Im Anschluss: Fladenbratzen, Bubblewaffeln, NERF BATTLE, Werwolf u.v.m.

Der Männerkreis "Männersache" der ev. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen-Niederschelden lädt alle Interessierten zu einem Vortrag ein:

„Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Kreis Siegen-Wittgenstein in Zeiten des Klimawandels: Herausforderungen für den Wasserverband Siegen-Wittgenstein und seine tägliche Arbeit“

07.10.2026
19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Dipl.-Ing. Dirk Müller,
Geschäftsführer und Technischer Leiter des Wasserverbands Siegen-Wittgenstein

Gemeindezentrum der ev. Emmaus-Kirchengemeinde, Kirchberg 8 in Siegen-Niederschelden

Es sind alle eingeladen, die sich für dieses Thema interessieren
Eintritt frei

WVS
Wasserverband Siegen-Wittgenstein

AbendStille

„Stille lass mich finden, Gott bei dir. Atemholen will ich, ausruhen hier. Voller Unrast ist das Herz in mir, bis es Frieden findet, Gott bei dir.“
Lothar Zenetti

Foto: Horst-Walter Schmidt

Einfühlsame Texte. Zeit zum Atemholen und Auftanken. Deine Zeit mit Gott.

9. Oktober | Kirche Niederschelden | Kirchberg 9

13. November | Kirche Gosenbach | Auf der Kunst 20

4. Dezember | Trinitatiskirche Eiserfeld | Freiengründer-Str. 17

Die Abende beginnen immer um 18.00 Uhr.

Herzlich Willkommen!

Das Team der AbendStille

Compassion Sunday – Ein Gottesdienst mit Weitblick

Am 1. November feiern wir einen Compassion Sunday. In diesem Gottesdienst wollen wir unseren Blick weiten: über den persönlichen Alltag, das Vertraute und persönliche Sorgen hinaus. Gemeinsam wollen wir Gottes Herz für diese Welt kennenlernen.

Es ist nichts Neues: Ungerechtigkeit durchzieht die ganze Welt. Während die steigenden Preise uns wütend machen, kämpfen jeden Tag Kinder ums Überleben. Für Familien reicht das Geld weder für den Schulbesuch, für medizinische Versorgung noch für eine ausgewogene Ernährung. Weltweit betrifft das über 400 Millionen Kinder.

Hinter dieser Zahl stecken Kinder mit einem Namen, einer Familie und eigenen Träumen. Kinder, die lachen, hoffen und sich eine bessere Zukunft wünschen. Doch viele von ihnen bekommen nicht die Möglichkeit, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.

Was machen wir damit?

Dieser Frage wollen wir in unserem Gottesdienst nachgehen. Andreas Schuß von Compassion Deutschland wird unter dem Titel „El Rachum“ über einen Gott predigen, der mitfühlt und sich den Menschen zuwendet.

Compassion („Mitgefühl“) setzt sich als christliches Kinderhilfswerk seit über 70 Jahren dafür ein, Kinder und Familien in 29 Ländern aus Armut zu befreien. In

Afrika, Asien und Lateinamerika arbeitet Compassion mit über 8.600 lokalen Partnerkirchen zusammen.

Kinder und ihre Familien werden unter anderem durch Patenschaften, das Mutter-Kind-Programm und ergänzende Hilfsfonds nachhaltig unterstützt.

Mehr Informationen finden Sie auf compassion.de.

Wagen wir gemeinsam einen Blick über den Tellerrand.

Herzliche Einladung zu unserem Compassion Sunday – Zentraler Emmaus-Gottesdienst – am 1. November um 10.30 Uhr in Eisern.



Herzliche Einladung

zu einem besonderen Abend mit Pastor Günther Klempnauer

Seit 60 Jahren steht Günther Klempnauer als Journalist und Promi-Pastor (dpa), zeitweise auch als Fußballpfarrer der UEFA, im seelsorgerlichen Kontakt mit Fußballstars aus vier Kontinenten, die bezeugen: „Nicht Fußball, sondern Jesus ist mein Leben“.

Sonntag | 15. November 2026 | 19.30 Uhr | Gemeindehaus Rinsdorf

Günther Klempnauer wird zu dem Thema sprechen:

„Fußballidole begeistern Gottesdienstbesucher“.

Ein Abend nicht nur für Fußballbegeisterte!

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf | Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen





Andachten zum Ewigkeitssonntag am 22. November

Eiserfeld

14.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen mit dem CVJM Posaunenchor – Andacht Gilbergfriedhof

Eisern

14.30 Uhr – Michael Goldau – Andacht Burgfriedhof

Gosenbach

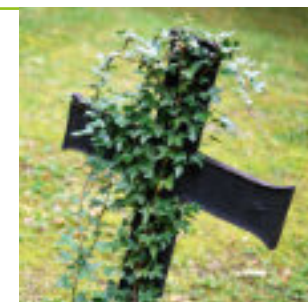
14.00 Uhr – Susanne Bäumer – Andacht Friedhofshalle Gosenbach

Niederschelden

14.30 Uhr – Gerd Hafer – Andacht Neuer Friedhof

Niederschelderhütte

14.30 Uhr – Andacht Friedhof



Familiengottesdienst an Heilig Abend in Eisern – sei dabei!



Auch in diesem Jahr wollen wir an Heilig Abend in Eisern gemeinsam einen besonderen Familiengottesdienst feiern. Dazu möchten wir ein **Weihnachts-Minimusical** aufführen und den Gottesdienst mit verschiedenen Ideen und Beiträgen gemeinsam gestalten.

Hast du Lust, dabei zu sein und mitzumachen?

Ob beim **Singen, Schauspielen, Musizieren, Vorlesen**, als **Statist** oder bei der **Vorbereitung und Durchführung** – bist du (4 bis 99 Jahre 🧑) herzlich eingeladen mitzuwirken. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bitte bis **Ende Oktober**:

im Gemeindebüro
Kirchberg 9 | Tel. 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

oder bei Britta Reeh
Am Gensberge 1 | Tel. 0171 2820237
brittareeh@freenet.de

Kreismännertag in Oberschelden

am **14. November 2026** im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein im Vereinshaus Oberschelden, Kurze Straße 9

Der Männerkreis Gosenbach/Oberschelden hat die Ehre, zum zweitenmal den Kreismännertag auszurichten.

Thema: Ein Mann wie Noah – hören, vertrauen, handeln

Den Hauptvortrag hält Pfr. i.R. Gerhard Utsch, er wird aufzeigen, dass die Geschichte von Noah Bedeutung für Männer von Heute haben kann. Erst mal hören, dann raus aus der Resignation, vertrauen auf Gottes Zusage und Hilfe, und dann handeln!

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr mit einem Stehkafee und endet um 12.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Eingeladen sind alle Männer, auch die, die keinem Kreis angehören. Vielleicht findet „Mann“ Anschluss oder es gründen sich neue Kreise.

Anmeldungen bis zum 24. Oktober 2026 erbeten per Mail an:
rudolfkessler@gmx.de



Einladung zum Adventskonzert



Wir, der **Männerchor GV Eintracht Eisern**, freuen uns, dass wir nach Jahren der Abwesenheit wieder ein **Adventskonzert** präsentieren dürfen. Wir hoffen, dass wir mit unserer Liedauswahl zu innerer Freude und Besinnlichkeit beitragen können.

Wir laden zum **5. Dezember 2026**, um **17.00 Uhr** in die **Ev. Kirche Eisern** ein. Weitere Mitwirkende: MGv Salchendorf, The Fame Chöre Siegen, Dominik Engel (Geige) und Daniel Noriely (Gitarre). Gesamtleitung: Nina Köppen und Michael Bertelmann.

Wir hoffen, dass Sie die Ruhe mitbringen, um die weihnachtlichen Klänge etwa zwei Stunden zu genießen – einschließlich einer Pause.

Eintritt: 10,00 Euro – Karten bei den Sängern oder Bestellung und Reservierung bei Ulrich Scholl, Tel. 0271 390518 oder Michael Schneider, Tel. 0271 394414 oder an der Abendkasse.

UNSERE GOTTESDIENSTE

	Datum	Eiserfeld	Eisern
Oktober	So. 04.10.	Erntedankgottesdienst 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Abendmahl	OK-Gottesdienst 10.30 Uhr – Rinsdorf – Michael Goldau, mit Abendmahl, Kirchcafé – Kinderkirche
	So. 11.10.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Anke Degenhardt, mit dem Chor Zeitgeist	Silberne Konfirmation 10.30 Uhr – Eisern – Michael Goldau, anschl. Kirchbistro
	So. 18.10.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Michael Goldau	Gottesdienst 10.30 Uhr – Rinsdorf – Corinna Speicher Kinderkirche
	So. 25.10.	Nachbarschaftsgottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Karsten Schreiber, mit Taufen	
	Sa. 31.10.	Church Night – Zentraler Emmaus-Gottesdienst in Niederschelden 18.00 Uhr – Team	
November	So. 01.11.	Zentraler Emmaus-Gottesdienst mit Weitblick – Compassion Deutschland in Eisern 10.30 Uhr – Andreas Schuß und Michael Goldau	
	So. 08.11.	Zentraler Emmaus-Gottesdienst – MyWay Abschlussgottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Siegmars Borchert (dzm MyWay)	
	So. 15.11.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit den Konfis und Gästen von Utho Ngathi	Gottesdienst 10.30 Uhr – Michael Goldau, mit der ArGe Eiserner Vereine
	Mi. 18.11.	Zentraler Emmaus-Gottesdienst – Ökumenischer Friedensgottesdienst in Eiserfeld 19.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Beteiligung der kath. Kirchengemeinde	
	So. 22.11.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen	Gottesdienst 10.30 Uhr – Eisern – Michael Goldau, mit Abendmahl
	So. 29.11.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Taufen	Gottesdienst 10.30 Uhr – Eisern – Michael Goldau, mit Taufen und der KiTa Abenteuerland

	Datum	Gosenbach	Niederschelden/Mudersbach/Brachbach
Oktober	So. 04.10.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Karsten Schreiber, mit Abendmahl und dem Männerchor Oberschelden/Oberfischbach	Familiengottesdienst 10.30 Uhr – Eva-Lisa Friedrich
	So. 11.10.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Karl Wagner	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Abendmahl – Kindergottesdienst
	So. 18.10.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Gerd Hafer, mit Taufe	Gottesdienst 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen
	So. 25.10.	Nachbarschaftsgottesdienst in Gosenbach 10.00 Uhr – Gerd Hafer, mit Taufen	
	Sa. 31.10.	Church Night – Zentraler Emmaus-Gottesdienst in Niederschelden 18.00 Uhr – Team	
November	So. 01.11.	Zentraler Emmaus-Gottesdienst mit Weitblick – Compassion Deutschland in Eisern 10.30 Uhr – Andreas Schuß und Michael Goldau	
	So. 08.11.	Zentraler Emmaus-Gottesdienst – MyWay Abschlussgottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Siegmars Borchert (dzm MyWay) Beginn der Ökumenischen Friedensdekade (siehe Seite 12)	
	So. 15.11.	Nachbarschaftsgottesdienst in Niederschelden 10.30 Uhr – Karsten Schreiber – Kindergottesdienst	
	Mi. 18.11.	Zentraler Emmaus-Gottesdienst – Ökumenischer Friedensgottesdienst in Eiserfeld 19.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Beteiligung der kath. Kirchengemeinde	
	So. 22.11.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Susanne Bäumer	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit dem Gemeindechor
	So. 29.11.	Gottesdienst in Oberschelden 10.00 Uhr – Karsten Schreiber, mit dem Männerchor Oberschelden/ Oberfischbach	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer Kindergottesdienst 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst Team

BERICHTE

Zeltlager CVJM Eisern

Ein weiteres erfolgreiches Zeltlager ist vorbei. Vom 17. Juli bis zum 1. August schlug der CVJM Eisern seine Zelte erneut auf dem Alten Wissenbacher Sportplatz in der Gemeinde Eschenburg auf. Bereits im Voraus gab es einen kleinen Dämpfer. Aufgrund der Trockenheit wurde ein Feuerverbot ausgesprochen. Damit mussten die Gruppen auf das abendliche Lagerfeuer verzichten. Doch die Gruppen ließen ihre Kreativität spielen und schafften es dennoch mit Kerzen und Terrassenfeuer, eine Lagerfeuer-Atmosphäre zu schaffen.

In der ersten Woche besuchte die Jungenjungschar den Platz. Die 15 Mitarbeiter konnten 45 Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren aus Eisern, Fellinghausen und weiteren Orten begrüßen. Abgerundet wurde die Gruppe mit einem Team aus Kochleuten und Nachtwachen. Das diesjährige Zeltlager stand unter dem Motto „Detektive“. Passend zum Thema überlegten sich die Mitarbeiter ein buntes Programm. So durften die Kinder in verschiedenen Geländespielen, beispielsweise angelehnt an das bekannte Brettspiel „Cluedo“, ihre Fähigkeit zum Lösen von Rätseln und kniffligen Fällen unter Beweis stellen. Zudem konnten die Kinder im Programmpunkt „Basteln und Werken“ ihre Detektivausrüstung um ein selbstgebautes Periskop erweitern. Natürlich



durften auch die alljährlichen Klassiker nicht fehlen: Am ersten Abend wurde mit einigen Runden Limbo gestartet. Bei der Lagerolympiade traten die Zelte in den vier Wettbewerben Boccia, Nerf, Fußball und Frisbeegolf gegeneinander an. Wie immer wurden auch dieses Jahr wieder die acht ältesten Teilnehmer beim Nachtorientierungslauf unter der Obhut von einigen Mitarbeitern an einem unbekannten Ort ausgesetzt und sollten mit Karte und Kompass bewaffnet im Dunklen zurück zum Zeltplatz finden, was ihnen in einer überraschend guten Zeit gelang. Auch auf die abendlichen Folgen der Kurzserie, welche die Mitarbeiter jedes Jahr passend zum Lagermotto selbst produzieren, mussten die Kinder nicht verzichten. Diesmal

wurde die Geschichte von zwei Detektiven erzählt, die einen Mordfall im Zug aufklären mussten. Ein besonderes Highlight der Woche war die Wanderung in das örtliche Schwimmbad, wo die Kinder und Mitarbeiter sich austoben konnten.

In der zweiten Woche starteten die 21 Mädchen der Mädchenjungschar ihre Reise nach „Hollywood“. Wie das Thema schon sagt, drehte sich in dieser Woche alles um die verschiedenen Filmgenres, welche das Thema für den jeweiligen Tag stellten. Von Krimi, über Fantasy, Horror und Action bis zu Romantik-Komödie war alles vertreten. In den Bibelarbeiten ging es um Gottes Handeln rund um Jona. Die Mädchen haben gelernt, dass auf Gott absolut Verlass ist und er uns bedingungslos liebt. Raupe Rosalie hat uns dabei jeden Morgen begleitet.

Im Hollywood-Stil liefen die Mädchen über den roten Teppich zur diesjährigen Premiere. Wie üblich wurden am Sonntag die Eingänge der Zelte gestaltet. Was in der Regel Zeltschilder sind, waren in diesem Jahr bunt bemalte Fußmatten. Zum Krimi-Thema passend mussten die Mädchen bei einem Story-Geländespiel einen kniffligen Fall lösen, während am Fantasy-Tag die aus dem Spiel TDS bekannten Abenteurerinnen und Wächterinnen dem Schatz entgegen jagten. Da aufgrund des Feuerverbotes leider kein Stockbrot gebacken werden konnte, gab es als Alternative leckere Waffeln mit unterschiedlichen Toppings. Mit dem Besuch des Schwimmbades in Eibelshausen und einem schweißtreibenden Nachmittag mit Sportspielen wie u.a. Discgolf und Nerf kam auch die

Action nicht zu kurz. Zur Entspannung diente hingegen der Romantik-Wellnessvormittag mit Yoga, einer Traumreise und Gesichtsmasken. Abgerundet wurde dieser Tag von einem sehr andächtigen und berührenden Gebetsabend. Für einen kleinen Schauer am Horror-Tag sorgte eine Gruselgeschichte am „Lagerfeuer“. Der letzte Tag sollte zum Highlight werden. Die Kinder bekamen die Aufgabe, ein Theaterstück für die große Gala am Abend einzuüben. Der Nachmittag wurde dazu genutzt, Drehbücher zu schreiben, die Szenen einzuüben und Requisiten zusammenzusuchen. Die Kinder sind über sich hinausgewachsen und haben abends die Zuschauer absolut in ihren Bann gezogen und für megagroßes Kino gesorgt.

Mit diesen Eindrücken und vielen unvergesslichen Erinnerungen endeten diese Wochen. Leider ist das Zeltlager schon wieder vorbei. Aber es darf sich bereits auf ein weiteres Zeltlager im kommenden Jahr gefreut werden. Der CVJM Eisern bedankt sich herzlich bei unseren Küchenteams für das absolut leckere Essen und den unermüdlichen Einsatz, bei unseren Bewacherteams, die alle nächtlichen Angriffe auf die Fahne abgewehrt und die Nächte für uns durchgemacht haben, bei allen Mitarbeitenden, die die Zeltlager vorbereitet und durchgeführt und so überhaupt erst möglich gemacht haben und bei allen Helferinnen und Helfern, die bei der Organisation und beim Auf- und Abbau des Zeltlagers geholfen haben.

Tina Schöler & Jan Röcher

Sommerfreizeit Griechenland I – zwei Wochen – unendliche Erinnerungen

In diesem Jahr machten sich unter dem Motto „Siehe, ich mache Alles neu“, zwei Gruppen aus unserer Gemeinde auf den Weg nach Griechenland .

Die erste Gruppe, unter der Leitung von Eva-Lisa Friedrich, startete am Freitag den 17. Juli um 21.00 Uhr in das große Abenteuer. Mit vollgepackten Koffern und vielen Snacks, ging es für uns erstmal los nach Ancona. 18 Stunden Fahrt bis nach Italien, um danach auf die Fähre in Richtung Griechenland zu steigen.

Die Vorfreude war riesig. Auch wenn es nicht allen am Anfang leicht fiel, sich von der Familie und Freunden zu verabschieden, haben wir das Beste draus gemacht und schon auf der Hinfahrt neue Freundschaften geknüpft und lustige Momente erlebt. Auf der Fähre angekommen, hat sich jeder einen Schlafplatz an Deck oder im großen



Aufenthaltsraum gesucht. Nach ungefähr 48 Stunden Anreise waren wir dann am Sonntag den 19. Juli spät abends endlich in Alkyona Beach angekommen. Wir wurden herzlich mit einem kleinen Snack empfangen und haben noch gerade so die Betten bezogen, bevor wir dann total erschöpft in unsere Betten gefallen sind. Um 8.00 Uhr war die Nacht vorbei. Den Teamern hat es riesigen Spaß gemacht, uns morgens früh mit lauter Musik zu wecken. Denn um 8.30 Uhr stand das Frühstück schon bereit. Und wer zu spät kam, durfte sich ganz freiwillig zum Küchendienst melden ;)

Am Tag haben wir viele Stunden im und am Meer verbracht und die salzige Brise genossen, die uns auf dieser Reise begleitet hat. Wir wurden kreativ, knüpften Armbänder, spielten viele Spiele, wurden sowohl beim Fußball als auch beim Volleyball und Nine Square in the Air sportlich aktiv, haben gelacht



und viel miteinander gesungen. Alle zwei bis drei Tage gab es morgens eine Bibelarbeit, die uns mit der diesjährigen Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21, Vers 5) vertraut machte.

Wir haben gelernt, dass Gott immer bei uns ist, seine Hand über uns hält und viele Dinge in unserem Leben „Neu“ macht. Das wurde uns auch immer wieder bei der Morgenandacht und dem gemeinsamen Abendabschluss bewusst.

Doch nicht nur am Tag gab es reichlich zu erleben, auch abends haben wir oft zusammengesessen, Karaoke gesungen, Spiele gespielt und kleine Wettbewerbe gemacht, durch die wir als

Gemeinschaft enger zusammenwachsen konnten und natürlich viel Spaß hatten. Ein besonderes Highlight waren die Eselwanderungen am Strand entlang und der Besuch der kleinen Babykatzen.

Doch nicht nur im Camp hatten wir eine tolle Zeit zusammen, nein, dank unseres coolen Busfahrers Adeel, konnten wir viele schöne Momente auch außerhalb erleben. Wir waren in einem Kloster und lernten dort viel über die griechische Geschichte kennen. Dank des 12 Grad kalten Wassers boten uns die Agia Kori Wasserfälle eine echte Abkühlung und auch Städte wie Paralia, Katerini und Thessaloniki ließen uns in die griechische Kultur eintauchen und boten uns alles von köstlichen griechischen Spezialitäten, bis hin zu kleinen verwunschenen Gassen, die zum Bummeln einluden.





Den Abschluss Gottesdienst am letzten Abend haben wir nochmal in vollen Zügen und bei Meeresrauschen genossen. Am Ende gab es noch einen Segen-Regen, der uns nun mit nach Hause begleitet hat.

noch blicken wir gerne zurück. Wir haben viel zusammen gelacht, erlebt, Momente geteilt und sind zu einer engen Gemeinschaft gewachsen, die uns auch jetzt noch im Alltag begleitet.

Mia Lenée Wissel (Teilnehmerin)

Zwei unfassbar Schöne und sonnige Wochen liegen hinter uns und immer



Musik, Begegnung und Hoffnung – Impulsabend mit der Knastband in Eiserfeld

Einmal im Quartal laden der CVJM und die Evangelische Gemeinschaft Eiserfeld gemeinsam zu einem Impulsabend ins Vereinshaus Eiserfeld ein. Die Abende bieten Raum für Gemeinschaft, Musik, Glaubensimpulse und persönliche Begegnungen.



Am 28. Juni war die Knastband der Gefangenenmission des CVJM Siegerland zu Gast. Trotz der sommerlich hohen Temperaturen fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg ins Vereinshaus und erlebten einen abwechslungsreichen und bewegenden Abend.

Unter dem Thema „Bleiben“ gestaltete die Band einen musikalischen und inhaltlichen Impuls. Neben Liedern zum Zuhören und Mitsingen erzählten die Bandmitglieder von ihren regelmäßigen Besuchen in Justizvollzugsanstalten.

Die persönlichen Berichte von Begegnungen mit Gefangenen machten deut-



lich, wie wichtig es ist, Menschen gerade in schwierigen Lebenssituationen nicht aufzugeben, sondern ihnen mit Hoffnung, Wertschätzung und Gottes Liebe zu begegnen.

Beim anschließenden gemeinsamen Essen blieb genügend Zeit für Gespräche und den persönlichen Austausch. So klang ein gelungener Abend in herzlicher Gemeinschaft aus – mit vielen guten Begegnungen und ermutigenden Impulsen, die noch lange nachwirken werden.



100 Jahre nach dem Einsturz des Kirchturms



Eigentlich braucht eine Kirchengemeinde nur alle paar hundert Jahre einen neuen Kirchturm. Nicht so die Eiserfelder: Die bauten 1926/27 innerhalb von zwölf Monaten gleich zwei neue Türme. Das Gotteshaus hatte bis dahin nur ein Türmchen, einen sogenannten Dachreiter. Dafür wurden 14.000 Reichsmark gesammelt. Im Spätsommer 1926 begann der Kirchturmbau. Am Freitag, den 5. November 1926 waren die Mauerarbeiten vollendet; nur der hölzerne Helm musste noch auf das 21 Meter hohe Bauwerk aufgesetzt werden.

An diesem Abend war Chorprobe im oberen Kirchsaal. Gegen 21:00 Uhr plötzlich ein gewaltiges Krachen und



Bersten. Der gesamte neue Turm war eingestürzt. Glücklicherweise fielen die Steinmassen in Richtung Straße, so dass niemand verletzt wurde. Die Ursache des Unglücks war vermutlich eine übereilte Aufmauerung. Die lang entbehrten Glocken waren bereits bestellt- sie sollten das Weihnachtsfest 1926 feierlich einläuten. Im Frühjahr 1927 begannen die Bauarbeiten am Turm erneut. Die zweite Version war stabil und hält bis heute. Allerdings stiegen die Kosten des Bauvorhabens von 35.000 Reichsmark auf 51.000 Reichsmark.

Rüdiger Meyer

Schluss nach 55 Jahren – oder die Schließung der Kindertageseinrichtung Eiserntal

Eröffnet wurde der Kindergarten Eiserntal im Jahre 1971 unter der Trägerschaft der damaligen Ev.-Ref. Kirchengemeinde Eiserfeld. Im Jahre 2008 wurde der Antrag auf Bezuschussung zur U3 Betreuung eingereicht und im Jahre 2009 wurde mit dieser begonnen.

Am 27. September 2010 wurde die Überleitungsvereinbarung zu EKiKS (Evangelische Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Siegen) in der Kindertagenausschusssitzung vorbereitet und der Kreissynodalvorstand stimmte zu.

Am 26. Oktober 2010 entschied das Presbyterium EKiKS beizutreten und beschloss gleichzeitig die Überleitungsvereinbarung für die Kindertageseinrichtungen Eiserntal und Nachtigallweg in der vom Kreiskirchenamt vorliegenden Form. Im Jahre 2012 wurden die Kindertageseinrichtungen Eiserntal und Nachtigallweg EKiKS angegliedert.

Mit Beteiligung der Eltern und einer Fachfirma wurde in den 2010er Jahren das Außengelände der Kindertages-



einrichtung Eiserntal neu gestaltet. Mehrmals wurde sie in dieser Zeit renoviert.

Im Jahr 2021 sollte eigentlich das 50-jährige Bestehen der Kindertageseinrichtung gefeiert werden. Jedoch wurde das Ereignis wegen Corona erst im Juni 2023 nachgeholt.

Im Frühjahr 2025 wurde öffentlich, dass EKiKS unter anderem die Kindertageseinrichtung Eiserntal schließen wird.

Im Gemeindeleben hat sich die Kindertageseinrichtung mit Beteiligung von Taufelternabenden und Taufgottesdiensten und an Gemeindefesten, zuletzt 2023 auf der Sandhalde, beteiligt.

Nun haben sich am 31. Juli diesen Jahres die Türen der Kindertageseinrichtung Eiserntal für immer geschlossen.

Rüdiger Meyer (Text und Fotos)



Noah und die Arche

Anfang Juli feierten Kinder, Eltern und Gäste, an einem Freitagnachmittag, einen kunterbunten Familiengottesdienst. In den Wochen zuvor wurde mit den Kindern die Geschichte von Noah, aus der Bibel (**1. Buch Mose [Genesis], in den Kapiteln 6 bis 9**) erzählt, gespielt und erlebt.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde Frau Christina Fries nach fast 14 Jahren Kitazugehörigkeit mit einem riesigen Blumenstrauß aus unserem Team verabschiedet. **@Christina:** Wir haben gemeinsam viel erreicht und erlebt. Dienstlich und menschlich. Du wirst in unseren Herzen bleiben. Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen und herausragenden Einsatz an den Kindern, Eltern und Mitarbeitenden!

Frau Fries wird beim Träger EKIKS bleiben und in einer anderen Einrichtung, als Sprach-Kita-Fachkraft, weiterhin tätig sein. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Dann ging es los ...

Die mit Tiermasken verkleideten Kinder folgten Noah in seine Arche. In einem bewegenden Anspiel, mit Unwettergeräuschen, Donner (Konfettikanonen) und weiteren „Special Effekts“, konnten Darsteller und Zuschauer, mit Gänsehautmomenten, erneut die Geschichte aus der Bibel miterleben. Eine Taube wurde durch eine Seilbahn zur Empore hinauf und wieder heruntergeschickt.

Auch der Regenbogen erstrahlte, nach der Sintflut, am Himmel über der Arche. Wir haben erfahren, welche Symbolik der Regenbogen für uns Christen hat. Er symbolisiert den Bund Gottes mit den Menschen nach der Sintflut, ein Versprechen, dass die Erde nie wieder, mit einer solchen Flut zerstört wird. Er steht für Gottes Treue und Versöhnung. **Er ist ein Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs**, da er nach einem Sturm erscheint und den Optimismus für bessere Zeiten verkörpert.

In diesem Sinne, und mit der Gewissheit, dass Gott uns niemals verlässt und immer bei uns ist, wurden mit einem Segenslied zum Abschluss des Gottesdienstes, die **Schulanfänger 2026** offiziell verabschiedet. Jedes Ende ist auch zugleich ein Neuanfang und so starteten insgesamt 11 Luftballons, mit den besten Wünschen der Eltern für ihr Kind, in den sonnigen Himmel. Wir wünschen euch und euren Familien alles Gute für den Neustart in der Schule ... nicht vergessen: **Ihr seid einzigartig, unvergleichlich, ein Wunder Gottes!!!**

Ein besonderes Give-away gab es noch für alle Kinder im Anschluss. Butterbrottüten wurden verteilt und das Kommando, zum gemeinsamen Konfetti und Luftschlagen aufsammeln, gegeben. Mit der gefüllten Tüte konnten sich die Kinder im Anschluss noch einen Wachsmalregenbogen auf die Hand

abholen. Die zum Thema passenden Spiele wurden gerne angenommen.

Zu erwähnen ist noch, dass Familie Tosun eine „**Noahsuppe**“ zubereitet und nach dem Gottesdienst an alle hungrigen Besucher verteilte. Fatma erklärte uns, auf Deutsch, die Zusammenhänge zwischen Geschichte und muslimischer Tradition. Nun wissen wir, dass Muslime, ebenfalls die Geschichte von Noah kennen (nur ein wenig anders). In der heutigen Zeit ist es bei ihnen Tradition, einen sehr großen Topf Suppe zu kochen und sie an so viele Freunde, Nachbarn

oder Bekannte wie möglich zu verteilen. Dies stärkt die Gemeinschaft, schafft einen besonderen Moment der Verbundenheit und symbolisiert die Freude, die Noah mit allen Überlebenden nach der Sintflut teilen wollte.

Und genau das haben wir dadurch ebenfalls erleben und schmecken können. Vielen Dank dafür.

Ein wunderbares Erlebnis eines interreligiösen Dialogs und der Vielfalt in unserer Einrichtung. Was für ein Reichtum. Gott hat uns alle geschaffen.

Er liebt uns wie wir sind. Egal wie wir aussehen, egal wie wir uns fühlen, denken, glauben oder handeln. ER macht keinen Unterschied.

Was für ein Gott!

Petra Hensel



Neue Gemeindehütte – Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt



Mit viel Engagement, Zeit und handwerklichem Einsatz haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde diese Hütte aufgebaut. Sie soll künftig ein Ort der Gemeinschaft werden – für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, den Männerkreis, die Frauenhilfe sowie viele weitere Gruppen und Kreise unserer Gemeinde. Die Hütte bietet Raum für Treffen, Gruppenstunden, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. Auf dem Platz davor können Grillabende, Gemeindefeste und Veranstaltungen im Freien stattfinden.

So entsteht ein lebendiger Treffpunkt, der Menschen aller Generationen zusammenbringt.

Das Projekt wurde vorfinanziert vom Förderverein Gosenbach. Damit dieses Projekt vollständig finanziert werden kann, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe über die Bankverbindung des Fördervereins Gosenbach:

DE12 4605 0001 0052 0116 73

Mit Ihrer finanziellen Hilfe tragen Sie dazu bei, einen Ort zu schaffen und zu erhalten, an dem Gemeinschaft, Austausch und gelebter Glaube wachsen können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde!

*Ihr Bezirksausschuss Gosenbach
Matthias Knetsch*



45 Jahre Blockflötenarbeit



Nach 45 Jahren gemeinsamer Blockflötenarbeit gab TIBIA in der gut besuchten Gosenbacher Kirche ein Jubiläumskonzert, in dem sogar noch zwei Gründungsmitglieder mitspielten.

Sommerfreizeit 2027

für Jugendliche von 15 (14 ½ 🧒) bis 18 Jahren in Italien

Auch im kommenden Jahr bieten wir wieder eine 2-wöchige **Sommerfreizeit für Jugendliche** an - und zwar vom **27.7. bis 6.8.2027** mit **100 Personen** nach **Marina di Grosseto an die italienische Westküste ca. 50 km südlich von Siena**. Dort werden wir die 13 Tage gemeinsam verbringen, untergebracht in 4-er-Zelten mit Schlafkabinen auf dem 4-****-Campingvillage Cieloverde. Ausflüge (z.B. nach Siena, Pisa o. Florenz) und Programm sind in der Planung. Ansonsten sorgt das angenehme Klima sicher dafür, den Alltag mal für 2 Wochen gut hinter sich lassen zu können. Singen, Feiern, Stadtbummeln, Baden, Sonnen, Andachten, Kreativangebote, Sport, Essen und gute Laune runden unser Programm ab und Zeit für Gott gibt es – wie immer – gratis on top. **Das Anmeldeportal, das ausschließlich online funktioniert, wird ab dem 1. Dezember 2026 freigeschaltet.** Den benötigten QR-Code oder den entsprechenden Link findet ihr ab dann auf der Homepage der Kirchengemeinde www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de und unter www.juenger-siwi-3.de. Die Teilnehmerplätze werden bis zum 15. Januar 2027 wieder ausschließlich für Jugendliche aus den Orten unserer **Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen** reserviert, danach bei Bedarf über Wartelisten aufgefüllt – wie immer also: Schnell sein lohnt sich und auf jeden Fall anmelden und für ca. 660,- € dabei sein!

(weitere Infos oder Rückfragen gerne bei den Jugendreferenten Arnd Kretzer oder Eva-Lisa Friedrich – Kontakte siehe Seite 54 hier im Gemeindebrief)

Emmaus-Waldgottesdienst in der Hengsbach



Am 23. August fand in der oberen Hengsbach ein Freiluftgottesdienst statt. Diesmal wieder mit der ganzen Emmausgemeinde. Der Eiserfelder Heimatförderkreis gestaltet diese Gottesdienste schon seit über 30 Jahren mit.

Pfarrerinnen Tatjana Frenzel leitete den Gottesdienst und der Posaunenchor des CVJM Eiserfeld erfreute uns mit wunderbaren Liedern.

Zuvor begrüßte Jörg Eckhardt vom Heimatförderkreis ganz herzlich die Gottesdienstbesucher, den Siegener Bürgermeister Tristan Vitt und unseren neuen Pfarrer Jörg-Stefan Tiessen. Dieser wurde gefragt, ob er eventuell den nächsten Waldgottesdienst leiten würde, und Pfarrer Tiessen zeigte ein „Daumen hoch“.

Pfarrerinnen Frenzel sagte in ihrer Predigt, nicht ein Gebäude ist Kirche, sondern

die Menschen, die sich nach ihren Begabungen einbringen: ein Instrument spielen, den Gottesdienst vorbereiten und mitgestalten, kranke und alte Menschen besuchen, den Altar schmücken, für den Gemeindebrief schreiben, Gruppen leiten und vieles, vieles mehr. Und Kirche sind natürlich auch die Menschen, die in die Gottesdienste kommen.

Ein Satz ist mir besonders im Gedächtnis geblieben:

„Das Fundament unserer Kirche ist Jesus Christus.“

Pfarrerinnen Frenzel bat auch ganz eindringlich darum, die alten Menschen nicht zu vergessen. Manche von ihnen sind 60 oder 70 Jahre lang jeden Sonntag in die Kirche gekommen und auf einmal können sie das Haus nicht mehr verlassen. Ihnen fehlt ja dann nicht nur der Kontakt und die Ansprache, son-

dern zusätzlich der geistliche Input! Sie sagte, es braucht keinen Pfarrer:in, um sich um diese Menschen zu kümmern. Dazu braucht es Gemeindeglieder.

Der Heimatförderkreis hatte vorab Sitzbänke mit Kissen für die Gottesdienstbesucher aufgestellt. Soweit ich das sehen konnte, waren alle Bänke besetzt. Auch für das Mittagessen und für

Waffeln und Kaffee hatten die fleißigen Mitarbeiter gesorgt.

Für mich war es ein gelungener, unvergesslicher Gottesdienst und eine wunderbare Gemeinschaft mit den anderen Anwesenden.

Ingrid Fischbach-Weiß
(Fotos: Hans Ulrich Fries)



Danke

Wir haben mit großem Bedauern erfahren, dass Hildegard Hild ihre langjährige, wichtige Tätigkeit im Niederschelderhütter Besuchsdienst leider nicht mehr wahrnehmen kann. Auch das Austragen unserer Gemeindebriefe schafft sie nicht mehr. Diese Aufgabe hat Hildegard zu allen Jahreszeiten, bei Wind und Wetter, gerne und zuverlässig aufgeführt.

Liebe Hildegard, wir danken dir von ganzem Herzen für deine langjährige Mitarbeit in unserer Gemeinde und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen. Wenn jemand daran interessiert ist, im Besuchsdienst mitzuwirken und/oder die Gemeindebriefe in Teilen von Niederschelderhütte/ Mudersbach auszutragen, freuen wir uns riesig!

Bitte meldet euch im Gemeindebüro (Tel & E-Mail auf Seite 54)

GRUPPEN & KREISE

Eiserfeld

Kirchengemeinde

Frauenhilfe**

14.30 Uhr | 14.10./11.11.

Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Tel. 0271 2502003

Frauenkreis**

15.00 Uhr | 06.10./03.11.

Ansprechpartnerin: Margret

Homrighausen, Tel. 0271 385635

Besuchsdienst**

9.30 Uhr | Termine auf Anfrage

Ansprechpartnerin:

Brigitte Klein, Tel. 0271 382119

Männertreff**

Termine auf Anfrage

Ansprechpartner:

Paul Menn, Tel. 0271 385362

Jugendchor One Way Echo

18.00 Uhr | freitags | Trinitatiskirche

Ansprechpartner: Organist

Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Fitnessgruppe „Frauenpower“**

9.15 bis 10.15 Uhr | mittwochs

Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Kreutz, Tel. 0271 355601

Kinder-/Jugendchor Emmaus**

16.30 bis 17.30 Uhr | freitags

alle aktuellen Infos auf kijuchor-emmaus.de oder unter Angebote

Kinder- und Jugendchor der

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de/

Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Tel. 0271 3869992

Mädchen-/Jungenjungschar**

17.00 Uhr | mittwochs

Ansprechpartner:

Rüdiger Meyer, Tel. 0151 21162945

BegegnungsCafé

15.00 Uhr | 21.10.2026

in der Freien Ev. Gemeinde (eine

Initiative der Allianz Eiserfeld)

**Gemeindehaus Eiserntalstraße 60

CVJM

Sport (ab 16 Jahre)

19.00 Uhr | montags

Sportplatz (Sommer), Turnhalle

Am Hengsberg (Winter)

Sport (6 – 14 Jahre)

17.00 – 18.30 Uhr | mittwochs

Sportplatz (Frühjahr – Herbst),

Turnhalle am Richerfeld (Winter)

Posaunenchor*

19.30 Uhr | mittwochs

Jungbläser*

17.30 Uhr | dienstags

Ansprechpartner: Jörg Heinbach,

[https://cvjm-eiserfeld.de/gruppen/](https://cvjm-eiserfeld.de/gruppen/posaunenchor)

posaunenchor

Point (13 – 17 Jahre)*

19.30 Uhr | donnerstags

Mädchen- und Jungenjungschar

(7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags

Kids Time (5 – 14 Jahre)*

10.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

*Vereinshaus Gartenstraße

Blaues Kreuz (Eiserntalstraße 86)

Bibel- und Gebetskreis

19.30 Uhr | donnerstags

Begegnungsgruppe für Menschen mit einer Suchterkrankung und ihre Angehörigen

19.30 Uhr | dienstags

Kinderstunde/Jungschar (ab 4 Jahre)

14.30 Uhr | samstags

Blaukreuz-Stunde (biblischer Vortrag oder thematisches Referat)

19.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Suchterkrankung

18.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Seniorenkreis

14.30 Uhr | 3. Dienstag im Monat

Projektchor Lebenszeichen

Kontakt: 0271 352917 (n. Absprache)

Eisern/Rinsdorf

Kirchengemeinde

Krabbelmäuse (0 – 3 Jahre)

10.00 Uhr | freitags

Gemeindesaal Kirche Eisern

Kinderkirche Rinsdorf (ab 4 Jahre)

10.30 Uhr | jeden 1./3. So. im Mo.

Gemeindehaus Rinsdorf

Montagstreff

19.30 Uhr | 19.10./16.11.

Konfirmandenraum Kirche Eisern

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Rinsdorf

Ev. Frauenkreis Eisern Frauenfrühstück

9.00 Uhr | 1. Mittwoch im Monat

Gemeindesaal Kirche Eisern

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr | 1. + 3. Mittwoch im Monat

Konfirmandenraum Kirche Eisern

CVJM Eisern

Mini Jungschar (4 – 7 Jahre)*

16.00 – 17.00 Uhr | montags

Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

18.00 – 19.15 Uhr | montags

Mädchenjungschar (8 – 14 Jahre)*

18.00 – 19.15 Uhr | dienstags

Teenkreis (14 – 18 Jahre)*

19.30 Uhr | alle 2 Wo. dienstags

Erwachsenenkreis*

20.00 Uhr | einen Donnerstag i. M.

HeartRockCafé (ab 12 Jahre)*

19.00 – 22.00 Uhr | 2. Samstag i. M.

*Vereinshaus Unionsweg 9

Jungenjungscharsport (7 – 14 Jahre)**

18.00 – 19.30 Uhr | mittwochs

Sport für jede(r) Frau/Mann (ab 14 Jahre)** | 20.30 Uhr | mittwochs

**Turnhalle in Eisern

**Turnhalle in Eisern

CVJM Rinsdorf

Mini Jungschar (8 – 14 Jahre)***

18.00 Uhr | mittwochs

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Ansprechpartner:

Manfred Seidel, Tel. 0271 390431

Bibelstunde***

19.30 Uhr | 2. + 4. Sonntag im Monat

Gebetsstunde***

19.30 Uhr | mittwochs

***Gemeindehaus Rinsdorf

GRUPPEN & KREISE

Gosenbach/Oberschelden

Kirchengemeinde

Frauentreff*

15.00 Uhr | jeden 2. und 4. Mittwoch

Männerkreis*

19.30 Uhr | jeden 3. Mittwoch

Bibelstunde*

19.30 Uhr | jeden 1. und 3. Sonntag

*Kirchsaal

CVJM Gosenbach

Fußball (ab 13 Jahren)

19.30 Uhr | montags
Sportplatz „Am Stein“, Gosenbach

CVJM-Kreis**

alle 2 Monate (Dienstag/
Mittwoch/Donnerstag)

Mädchen-/Jungenjungschar

(7 – 13 Jahre)**

17.30 Uhr | mittwochs

Mädchenkreis (13 – 19 Jahre)**

19.30 Uhr | mittwochs

Dart (ab 13 Jahren)**

19.30 Uhr | jeden 2. Freitag

**Gemeindehaus Gosenbach,
Jugendraum

CVJM Oberschelden

Volleyball (ab 14 Jahren)

20.00 Uhr | montags
Turnhalle Gosenbach

Posaunenchor***

20.00 Uhr | dienstags

Wurzelwerk***

19.30 Uhr | jeden 4. Mittwoch

Männerchor***

20.00 Uhr | donnerstags

Mädchenjungschar (9 – 14 Jahre)***

14.45 – 16.15 Uhr | samstags

Jungenjungschar (8 – 14 Jahre)***

16.30 Uhr | samstags

Teentonic (ab 13 Jahren)***

17.15 – 19.15 Uhr | jeden 2. Sonntag

***Vereinshaus Oberschelden

Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Krabbelstube***

ab 9.00 Uhr | mittwochs

Frauenmissionsverein***

15.00 Uhr | 14-tägig mittwochs

Frauen-Abend-Kreis***

19.30 Uhr | jeden 2. Mittwoch

Bibelstunde***

20.00 Uhr | freitags

Sonntagsschule***

10.00 Uhr | sonntags

Gebetszeit***

19.30 Uhr | sonntags

***Vereinshaus Oberschelden

Niederschelden/ Mudersbach/Brachbach

Kinder- und Jugendarbeit

Sonntagsschule

09.30 Uhr | sonntags | Grundschule

Niederschelderhütte

Ansprechpartnerin: H. Bäumer 355242

Kindergottesdienst*

10.30 Uhr | sonntags | (alle 2 Wochen)

Ansprechpartner: M. Vetter 312695

18+

18.00 Uhr | sonntags | GZ Kirchberg
oder Sandhalde (2. So./M.)

Ansprechpartner:

Max Dietrich 0176/92622505

Krabbelgruppe*

09.30 Uhr | dienstags

Ansprechpartnerin:

M. Stupperich 0177/9760131

Mädchenkreis*

17.30 Uhr | mittwochs

Ansprechpartnerin:

E. L. Friedrich 01520/3730511

CVJM Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags

Ansprechpartner:

Fabian Schmidt 0163/4317391

Frauen- und Männerarbeit

Int. Frauenfrühstück*

10.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Ansprechpartnerin: Z. Yanmis 354377

Frauenkreis*

19.30 Uhr | 1.+3. Dienstag im Monat

Ansprechpartnerin:

Helga Chalotte Plicht 0151/44539000

Frauenhilfe*

14.30 Uhr | 4. Mittwoch im Monat

Ansprechpartnerin: A. Voß 352636

*GZ Kirchberg

Kochen für Männer*

19.30 Uhr | 4. Dienstag im Monat

Ansprechpartner:

P. G. Schneider 0175/5258010

Männersache*

19.30 Uhr | 1. Mittwoch im Monat

Ansprechpartner: M. Vetter 312695

Seniorenarbeit

Seniorenkreis Niederschelden*

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat

Ansprechpartnerin: A. Weiß und

Team 21897

Seniorenkreis Dreisbach

14.30 Uhr | mittwochs | Familien-
Zentrum Dreisbach (1. Mi./M.)

Ansprechpartnerin: D. Göbel 310836

Seniorenfrühstück*

09.30 Uhr | 3. Donnerstag im Monat

Ansprechpartnerin:

G. Hanisch 02745/8256

Gemeinsam Musizieren

Bläserkreis

19.30 Uhr | montags | Kirche (GZ)

Ansprechpartner: E. Vetter 354792

Gemeindechor*

19.00 Uhr | montags

Ansprechpartnerin: M. Wagener 352188

Gospelchor „Voices of Joy“

19.30 Uhr | donnerstags | Kirche (GZ)

Ansprechpartnerin: B. Drucks 89912

CVJM und Blaues Kreuz

Gemeinsame Bibelstunden

19.00 Uhr | dienstags | Kurze Str. 3,
Niederschelderhütte

Ansprechpartner/in: E. Achenbach
352426, M. Schmidt 350570

Tanzen

Tanzkreis*

18.00 Uhr | sonntags

Ansprechpartnerin: H. Bandorf 352223

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Michael Goldau

Telefon 0271 2330132
m.goldau@online.de

Pfarrer Jörg-Stefan Tiessen

Telefon 0271 3500783
joerg-stefan.tiessen@ekvw.de

Pfarrer Gerd Hafer

Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindepädagoge Karsten Schreiber

Telefon 0271 3500782
karsten.schreiber@kirchenkreis-siwi.de

Zentrales Gemeindebüro

Kirchberg 9, Niederschelden
Telefon 0271 351444
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

- montags 09.00 – 12.00 Uhr
- mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr
- donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Eiserfeld

Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Eisern

Renate Jung
Telefon 0271 399230

Gosenbach

Katja Reindl
Telefon 0271 38785552
kuester-gosenbach@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Niederschelden

Anke Zöller
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer

Telefon 0271 3500402
Mobil 0176 97325052
arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de

Eva-Lisa Friedrich

Mobil 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kirchenkreis-siwi.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Michael Goldau

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 2330132
m.goldau@online.de

Verwaltungsmanagerin

Melanie Brelage

Kirchberg 9
Telefon 0271 30315950
0271 351444 (Gemeindebüro)
Mobil 0172 9581571
brelage@emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

Eisern – Abenteuerland

Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf – Meisenhaus

Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
kita.meisenhaus@drk-siegen-witt-
genstein.de

Oberschelden – HiWaLo

Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Niederschelden

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Stockweg 2, 57076 Siegen
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)
www.blaues-kreuz.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739 477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Diakonischer Freundeskreis Siegen Süd e. V.

„Die Hilfe für zu Hause“
Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271 25097-47 und 0271 25097-48





Impressum

Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Kirchberg 9

Telefon 0271 351444

si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen

IBAN:

DE22 4605 0001 0052 2023 89

BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Bezirk Eiserfeld

gb-eiserfeld@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Bezirk Eisern

si-kg-Eisern@kk-ekvw.de

Bezirk Gosenbach

gb-gosenbach@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

**Bezirk Niederschelden/
Mudersbach/Brachbach**

gemeindebrief@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 1. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

9.570

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen